

Bäckerei Rost spendet Lutherbrot-Erlös

Eine Spende in Höhe von 800 Euro haben Sascha und Tanja Rost (vorne) an Pfarrer Rolf Bürgers (hinten, von links), Pfarrer Thomas Struckmeier und Kirchmeister Friedel Röttger für die Kinderund Jugendarbeit der Kirchengemeinde Obernbeck übergeben. Der Erlös stammt aus dem Verkauf von 450 Lutherbroten, die die Bäckerei Rost anlässlich des Lutherjahres verkauft hat. Auch die 14 Konfirmanden der Kirchengemeinde hatten sich beteiligen dürfen. Sie standen einen Samstag

lang selbst in der Backstube und anschließend sogar hinter dem Verkaufstresen. 75 Brote waren am Reformationstag zunächst im Anschluss an den Gottesdienst verkauft worden. Weitere über die temporären Verkaufsstellen und zuletzt in der Bäckerei Rost, die die Backmischung aus Urgetreide gespendet und die Spendensumme von 740 auf 800 Euro aufgerundet hat. 2018 soll die Aktion im Rahmen des Erntedankfestes fortgesetzt werden. LyB/Foto: Lydia Böhne

Löhner will Unterschrift erpressen

36-Jähriger bekommt fünf Monate auf Bewährung

Von Wilhelm Adam

Löhne (LZ). Konnte er das Wohnzimmer seines Elternhauses mit einem Schlüssel verschließen oder nicht? Das war für das Amtsgericht Bad Oeynhausen eine Kernfrage im Verfahren gegen einen 36-jährigen Angeklagten aus Löhne. Der entging somit nur knapp einem Verfahren wegen räuberischer Erpressung.

Fünf Zeugen musste die Kammer unter dem Vorsitzenden Richter Dr. David Cornelius hören. Dann stand für ihn fest, was sich im September 2016 im Elternhaus des Beschuldigten ereignet hatte: Der Angeklagte hatte im Beisein seiner Mutter seine ehemalige Lebensgefährtin über mehrere Stunden genötigt, per Unterschrift auf Unterhaltsleistung für den gemeinsamen Sohn zu verzichten.

Das war laut Überzeugung des Gerichts zuvor geschehen: Gemeinsam mit seiner Partnerin und dem neugeborenen Sohn hatte er seine Eltern besucht und dort übernachtet. Als in der Nacht das Kind schrie, hatte ihn die Lebensgefährtin aufgefordert, sich um den gemeinsamen Sohn zu kümmern. Sie habe ihm dann eine

Ohrfeige gegeben, »weil er nicht aufgewacht ist«, räumte die Lebensgefährtin in ihrer Vernehmung ein.

Dann begann laut Überzeugung der Kammer ein Martyrium für die junge Frau. Zwar ließ die Kammer den Anklagevorwurf fallen, dass der Angeklagte die Frau körperlich misshandelt habe, doch der Tatvorwurf der versuchten Erpressung stand für Richter Cornelius und Staatsanwaltschaft fest.

Die Frau hätte sich wehren und

Die geschädigte Frau hat aus Sicht des Gerichtes glaubwürdig ausgesagt und die Ohrfeige von sich aus zugegeben.

versuchen können, das Haus zu verlassen, argumentierte dagegen die Verteidigerin in ihrem Plädoyer auf Freispruch. Das Zimmer könne schließlich nicht abgeschlossen werden. Zudem bekräftigte sie: »Eine Erklärung mit einer Unterschrift existiert nicht.«

Für den Vorwurf der versuchten Erpressung sei es unerheblich, ob die Wohnung verriegelt worden sei oder nicht, hielt die Staatsanwältin dagegen. »Die Frau hatte gerade frisch entbunden und war

in einer Ausnahmesituation«, argumentierte sie. Sie stellte klar: Die Mutter und der Sohn hätten die junge Mutter im Wohnzimmer gegen ihren Willen zur Unterschrift genötigt. Zudem sei man während des Prozesses »nahe an einer Verhandlung wegen räuberischer Erpressung« gewesen. Wäre das Wohnzimmer wirklich mit einem Schlüssel zu verschließen gewesen, hätte der Fall an das Landgericht verwiesen werden müssen. Dann hätte die Tat als räuberische Erpressung aufgrund von Freiheitsberaubung mit einer Freiheitsstrafe von fünf Jahren geahndet werden können.

Dem Plädoyer der Staatsanwältin folgte Richter Cornelius. Er verurteilte den Mann zu einer Freiheitsstrafe von fünf Monaten auf Bewährung sowie zu 200 Stunden gemeinnütziger Arbeit. Die Mutter erhielt eine Geldstrafe von 60 Tagessätzen zu 10 Euro. Die Mutter habe die Situation klar verstanden und nichts dagegen unternommen.

Dagegen habe die geschädigte junge Frau glaubwürdig ausgesagt und die Ohrfeige von sich aus zugegeben. Zudem habe sie keine Anzeige bei der Polizei erstattet. Ihr sei es dort auf Anraten ihrer Mutter darum gegangen, auszuschließen, dass sie wegen Kindesentführung angezeigt wird.











Sanitätshaus M. Bierbüsse GmbH & Co. KG Lübbecker Str. 8 · 32584 Löhne Telefon 0 57 32 / 29 53 Telefax 0 57 32 / 90 35 04

Stimmungsvolle Atmosphäre

Programm und Verkaufsstände sollen um und in Werretalhalle auf Weihnachten einstimmen

Von Lydia Böhne

Löhne (LZ). 50 Tannenbäume, die der Lions Club sponsert, sollen dem Brittaund Ulrich-Findeisen-Platz für den Löhner »Winterzauber« am Samstag, 16., und Sonntag, 17. Dezember eine stimmungsvolle Atmosphäre verleihen. Auch in der Werretalhalle bieten die Organisatoren reichlich weihnachtliches Programm an.

Von 13 Uhr an öffnet an beiden Tagen der Kunsthandwerkermarkt im Saal 1 der Werretalhalle. 20 Stände bieten unter anderem selbst gefertigte Dekorationen an. Neben einem Café wird der Löhner Lions Club dort auch seine beliebte Tombola anbieten. 100 Preise, darunter hochwertige Elektronikartikel, gibt es zu gewinnen. Hauptpreis ist ein E-Bike im Wert von 2400 Euro. Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgt am Sonntag (siehe Infokasten).

Eine vielseitige Auswahl an kulinarischen Leckereien und wärmenden Getränken bieten die Buden auf dem Findeisen-Platz. Die Feuerwehr Löhne-Bahnhof verkauft Bratwurst und Pommes, der Förderverein der Grundschule Löhne-Bahnhof kümmert sich um den Verkauf von Glühwein und Kinderpunsch und der Sportverein Löhne- für Kinder auch Jagdhornblä-Obernbeck sorgt im Gegenzug für Kaltgetränke. Auch Burger, Crêpes, Waffeln, Kekse, Erbseneintopf der Jahrgangsstufe Q1 der Gesamt-



Die Stadtmarketing AG Vitale City, der Lions Club Löhne und die Werbegemeinschaft der Löhner Einzelhändler organisieren den »Winterzauber« in und um die Werretalhalle in Kooperation mit der Musikschule Löhne. Foto: Lydia Böhne

schule Bad Oeynhausen und Taschen, Kissen und weih-Winzerweine der ADFC-Ortsgruppe Löhne gehören zum Angebot der 13 Stände. Neu dabei ist die rollende Waldschule, die neben einem Quiz

Zum ersten Mal hat der Lions Club einen Fahrdienst für Senioren initiiert.

ser der Kreisjägerschaft Herford im Gepäck hat. Ebenso zum ersten Mal ist Stefanie Reincke von Steffi-Kreativ dabei. Sie wird selbst genähte

nachtliche Geschenkartikel präsentieren. Über Spendengelder ist es den Organisatoren gelungen, die Kinderliedermacherin Sandra Faryn alias »Faryna« für eine musikalische Kinder-Weihnachtsparty zu gewinnen.

Die Weihnachtsbäume des Lions Club werden am Montag, 18. Dezember, in der Zeit von 11 bis 13 Uhr bei einer Tannenbaumverschenkaktion auf dem Findeisen-Platz gegen eine Spende ausgegeben. Zum ersten Mal hat der Lions Club einen Fahrdienst für Senioren initiiert. Fünf Fahrzeuge bringen die Bewohner von Seniorenheimen ab 13 Uhr zum Weihnachtsmarkt und kümmern sich ab 15 Uhr im Halb-Stunden-Takt um die Rückfahrt. »So ermöglichen wir den Senioren die Teilhabe am Weihnachtsmarkt und erschließen zudem eine neue Besuchergruppe«, erklärte Lions-Präsident Cord Niemann die Idee hinter dem Shuttle-Service.

Programmüberblick

Samstag, 16. Dezember: ab 13 Uhr: Kunsthandwerkermarkt, Lions-Café und Tombola, Werretalhalle; 14 bis 15 Grundschulverbund Mennighüffen-Halstern,

Standort Halstern, »Weihnachtslieder - gestern und heute«, Werretalhalle; 15 Blechbläserquintett Uhr: »Blech gehabt«, Findeisen-Platz; 15 bis 17 Uhr: Plätzchen verzieren mit Bäckerei Rost, Findeisen-Platz; ab 15.30 Weihnachtsmann Uhr: kommt, Findeisen-Platz: 16 bis 17 Uhr: Orchesterklasse 6d, Städtisches Gymnasiums Löhne, »Musik zur Weihnachtszeit«, Werretalhalle; 17 bis 17.30 Uhr: Kinder-Weihnachtsparty, Rio-Band, Außenbühne; 17 bis 18 Uhr: Tanzshow, Turnverein Löhne-Obernbeck, Werretalhalle; 17.30 bis 22 Uhr: Feier, Rio-Band, Außenbühne.

Sonntag, 17. Dezember: ab 13 Uhr: Kunsthandwerkermarkt, Lions-Café und Tombola, Werretalhalle; 14 bis 15 Uhr: Weihnachtslieder von der Grundschule Löhne Bahnhof, Werretalhalle; 15 bis 16 Uhr: Kinder-Weihnachtsparty mit Sandra Faryn, Außenbühne; 15 bis 17 Uhr: Plätzchen verzieren, Bäckerei Rost, Findeisen-Platz; 16 bis 16.30 Uhr: Märchenlesung mit Andrea Gorges, Findeisen-Platz; 17 bis 17.30 Uhr: Julian Adler, »Jazz meets Christmas«, Werretalhalle; 17.30 Uhr: Bekanntgabe Gewinner der Lions-Tombola, Werretalhalle; 17.30 bis 19.30 Uhr: Musicalchor und Ensembles der Musikschule, Außenbühne; 18 bis 18.30 Uhr: Erwachsenenlesung mit Andrea Gorges, Findeisen-Platz.